

*Besondere Orte für
Kultur und Freizeit*

Im Strukturkonzept werden Orte mit besonderer Bedeutung für Kultur und Freizeit hervorgehoben. Sie leisten einen Beitrag zur Lebensqualität, entwickeln eine überörtliche Anziehungskraft und stellen Identifikations- und Orientierungspunkte dar. Schloss, Marstall und das ehemalige Rohrbogenwerk sind darüber hinaus aufgrund ihrer historischen Gebäude von Belang.

S. 58

Schlüsselprojekt

▪ Entwicklung des ehemaligen Rohrbogenwerks

Das seit 2003 leerstehende ehemalige Rohrbogenwerk bietet ein Potenzial für die beabsichtigte Entwicklung des reinen Gewerbegebiets zum Mischgebiets. Durch eine Umnutzung bei Erhalt der historischen Gebäudesubstanz kann ein unverwechselbarer Anziehungspunkt für das Quartier entstehen.

Voraussetzung für eine Vitalisierung des Objekts ist eine genaue Prüfung des baulichen Zustands. Denkbare Nutzungen an diesem Standort sind moderne gewerbliche Betriebe aus dem Dienstleistungsbereich, aber auch Nutzungen für Veranstaltungen. Auch die Idee eines Bildungscampus ist für diesen Standort auf ihre Machbarkeit zu prüfen.



**Abb. 34: Beispiel für Umnutzung von
Gewerbegebäude, Hamburg- Bahrenfeld**

S. 75

Kriterien für neue Angebote

Bei der Ansiedlung neuer Angebote sind diese Orte zu schützen. Eine Erweiterung und Bereicherung des Angebots ist wünschenswert, auch eine gesunde Konkurrenz. Wenn jedoch neue Einrichtungen zu einer Gefährdung der wirtschaftlichen Basis bisheriger Angebote führen, ist deren Ansiedlung abzulehnen.

Unter dem Vorbehalt dieser Prüfung sowie eingehender Bedarfs- und Machbarkeitsuntersuchungen werden folgende Standorte genannt, die sich grundsätzlich für die Ansiedlung weiterer kultureller und touristischer Einrichtungen eignen und im Zusammenhang der räumlichen Handlungsschwerpunkte bereits beschrieben wurden: ehemaliges Rohrbogenwerk (Stadteingang West), Weinberg (Schlossviertel), Lindenhof (Innenstadt).

S. 82